

Bericht aus der Landtagsdebatte vom 15. - 17. Mai 2019 (77. und 78 Sitzung) – Bildung | Jugend | Hochschule | Kultur

Ehrenamts- und Verbändeförderung zukunftsfähig gestalten

Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 6/11299 (Neudruck) vom 07.05.2019

https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w6/drs/ab_11200/11299.pdf

Wir sind diesem Antrag beigetreten, weil er Probleme aufgreift, die uns immer wieder von Trägern des Ehrenamtes gespiegelt werden. Laut Beschluss sollen nun bis Ende des Jahres die Förderbedingungen evaluiert werden. Ziel soll sein, dass bürokratische Hemmnisse und Verwaltungsaufwand minimiert werden, indem u. a. geklärt werden soll, welche Förderinhalte grundsätzlich förderfähig sein können, welche längerfristige Perspektive für die finanzielle Absicherung von Ehrenamtsarbeit gegeben werden kann und wie digitalen Angebote für bürgerschaftliches Engagement gefördert werden können. Der Antrag wurde mit unseren Stimmen beschlossen.

Meine Rede dazu könnt Ihr hier lesen:

<https://www.gruene-fraktion-brandenburg.de/im-parlament/reden/2019/marie-luise-von-halem-zum-antrag-ehrenamts-und-verbaendefoerderung-zukunftsfaehig-gestalten/>

Hochschule | Kultur

Keine Schnellschüsse, sondern ein Behörden-Standortkonzept für ganz Brandenburg

Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 6/11308 vom 07.05.2019

https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w6/drs/ab_11300/11308.pdf

Unser gemeinsamer Antrag mit der CDU lehnt den Umzug des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur ab und fordert die Landesregierung auf, ein umfassendes Behördenstandortkonzept vorzulegen, auf dessen Basis Entscheidungen über Standortverlagerungen beraten und ggfs. getroffen werden könnten. Mein Kollege Axel Vogel hat in seiner Rede insbesondere bemängelt, dass das Kabinett seine Entscheidung ohne die gesetzliche vorgeschriebene Einbindung des Personalrats getroffen hat. Auch die Unterrichtung des Landtages erfolgte erst am 9. Mai, nachdem der Chef der Staatskanzlei auf diese Unterrichtungspflicht hingewiesen worden war. Was als Wahlkampfstrategie geplant gewesen sei, habe sich als veritabler Rohrkrepierer entpuppt. Der Antrag wurde von der Koalition abgelehnt.

Die Rede von Axel Vogel könnt Ihr hier lesen:

<https://www.gruene-fraktion-brandenburg.de/im-parlament/reden/2019/av-190515-landesbehoerden/>

Hochschule

Landeshochschulrat aufwerten - Brandenburger Hochschulen stärken

Antrag der CDU-Fraktion

Drucksache 6/11310 vom 07.05.2019

https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w6/drs/ab_11300/11310.pdf

Diesen Antrag der CDU halten wir für überflüssig. So, wie der Landeshochschulrat in Brandenburg im Hochschulgesetz verankert ist, nämlich als überwiegend beratendes Gremium, bedarf es unseres Erachtens nach keiner Veränderung. So sehen wir auch keine Notwendigkeit dafür, dass der Landeshochschulrat Globalhaushalte der Hochschulen vorbereiten können soll. Von der im Februar angekündigten großen CDU-Novelle des Hochschulgesetzes blieb mit diesem Antrag nicht viel übrig.

Der Antrag wurde mit unseren Stimmen abgelehnt.

Meine Rede dazu könnt Ihr hier lesen:

<https://www.gruene-fraktion-brandenburg.de/im-parlament/reden/2019/mh-190515-hochschulen/>

Gesetz zu dem Staatsvertrag über die Hochschulzulassung

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 6/10962 (Neudruck) vom 27.03.2019, 2. Lesung

https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w6/drs/ab_10900/10962.pdf

Beschlussempfehlung und Bericht des Hauptausschusses

Drucksache 6/11333 vom 09.05.2019

https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w6/drs/ab_11300/11333.pdf

Mit der Neuordnung der Regelungen für das Zentrale Vergabeverfahren tragen die Länder der Forderung des Bundesverfassungsgerichts nach einer chancenoffenen, eignungsorientierten Studienplatzvergabe Rechnung. Unterstützt wird dies durch die Einbindung in das Dialogorientierte Serviceverfahren.

Das Gesetz wurde ohne Debatte mit unseren Stimmen beschlossen.

Kultur

Gesetz über die Errichtung der Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf (KSWiepG)

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 6/10961 vom 27.03.2019, 2. Lesung

https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/parladoku/w6/drs/ab_10900/10961.pdf

Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Drucksache 6/11339 vom 10.05.2019

https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w6/drs/ab_11300/11339.pdf

Eine schriftliche Anhörung im Fachausschuss hat keine Änderungen des Gesetzentwurfs zur Folge gehabt. Wir freuen uns, dass das Künstlerhaus Wiepersdorf mit der neuen Rechtsform eine Perspektive erhält.

Das Gesetz wurde ohne erneute Debatte mit unseren Stimmen beschlossen.

Erhalt des akut vom Verfall bedrohten denkmalgeschützten Gutes Gutzrode

Antrag der AfD-Fraktion

Drucksache 6/11290 vom 06.05.2019

https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w6/drs/ab_11200/11290.pdf

Das Gut Gutzrode befindet sich durch Versäumnisse der Eigentümer in einem beklagenswerten Zustand. Ob und wann die geplante Investition im Umfang von 480 Mio. Euro für ein Hotel und Ferienhäuser kommt, ist unklar. Den rechtlich auf wackligen Füßen stehenden AfD-Vorschlag eines Einzeleingriffs zum Erhalt des Gebäudeensembles durch die Landesregierung lehnen wir allerdings ab. Zumal die AfD die Frage offenlässt, ob das Land oder die Kommune die Kosten für eine Ersatzvornahme tragen soll. Wir setzen uns stattdessen weiterhin für die Stärkung des Denkmalhilfefonds ein, damit in solchen Fällen rechtzeitig Vorsorge gegen den Verfall getroffen werden kann.

Der Antrag wurde mit unseren Stimmen abgelehnt.

Meine spontan gehaltene Rede, könnt Ihr im RBB anschauen:

https://www.rbb-online.de/imparlament/brandenburg/2019/15--mai-2019-/15_mai_2019_-_77_Sitzung_des_Brandenburger_Landtags11/marie-luise-von-halem--buendnis-90-die-gruenen---top16.html